

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (2. Auflage im Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).
Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Unverbindliche Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/f/308123-314624/>

Analysen update

DAX – zu viele Doji's sind des Aufwärtstrends Tod

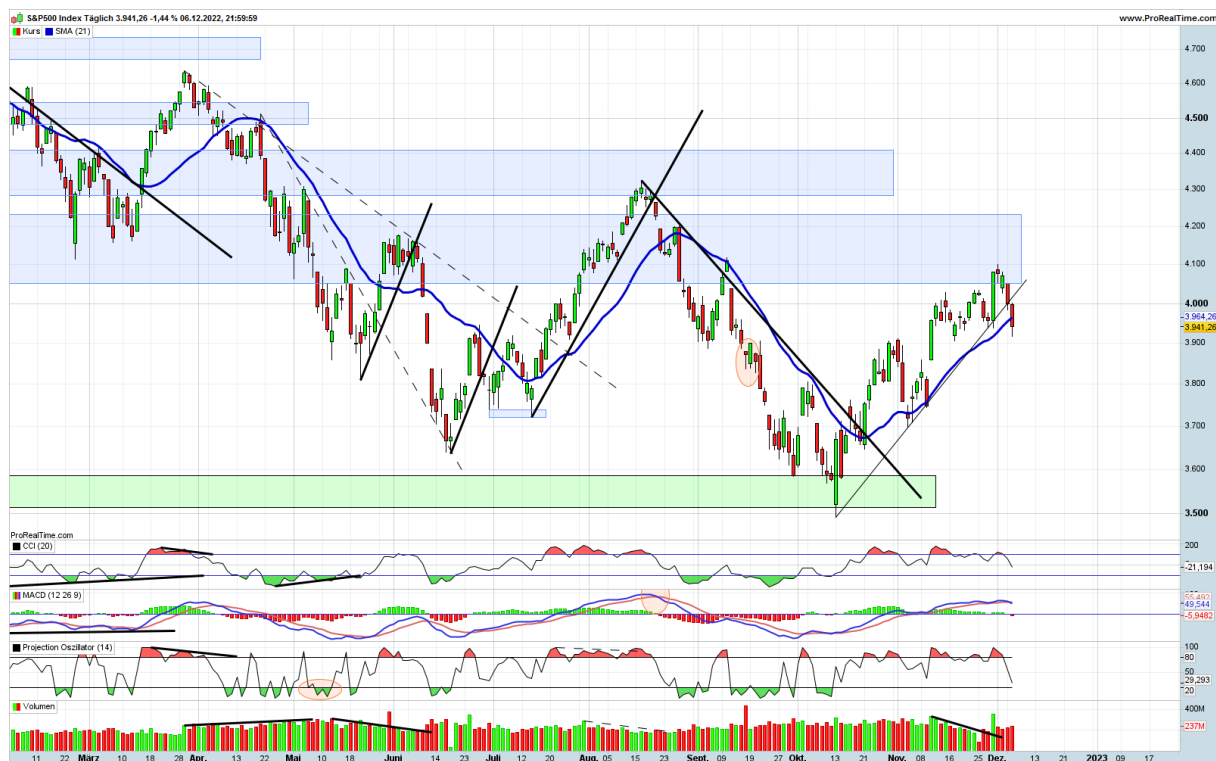
DAX update



Die Unsicherheit der Marktteilnehmer, ausgedrückt durch eine nachlassende Aufwärtsdynamik und einige Doji's, war dann einfach zu viel für die Aufwärtsbewegung. So hatte sich bereits seit einigen Tagen abgezeichnet, dass es der Markt nicht mehr schaffen würde, nachhaltig weiter zu steigen. Auch von der Statistik her, ist im Rahmen der Jahresendrallye noch einmal ein kurzer Rückgang zu erwarten. Dieser könnte nun gestartet sein. Es fällt aber erneut auf, dass der jüngste Rückgang nicht von Panikverkäufen begleitet wurde, da die Umsätze auf einem niedrigen Niveau verharren. Daher handelt es sich bei der aktuellen Bewegung lediglich um eine Korrekturbewegung im Aufwärtstrend.

S&P500 – Scheitern an Widerstandszone führt zu Trendbruch

S&P500 update



Das Scheitern an der Widerstandszone beim S&P500 wurde mit einer Kerze mit sehr kleinem Kerzenkörper eingeläutet und führte zuletzt zum Bruch der Aufwärtstrendlinie. Die Indikatoren hatten bereits mit Verkaufssignalen auf diesen Trendbruch hingedeutet. Der MACD-Indikator dürfte nun eine zusätzliche Bestätigung generieren. Damit ist die Hoffnung auf einen nachhaltigen, übergeordneten neuen Aufwärtstrend zunächst zunichte gemacht.

Gold – Scheitert erneut an der alten Unterstützungszone

Gold update



Die alte Unterstützungszone erweist sich erneut als hartnäckiger Widerstand. Hier ist Gold nun erneut, wie bereits im August, gescheitert. Die Divergenz beim CCI-Indikator und das Verkaufssignal beim Projektion-Oszillator haben bereits angedeutet, dass ein Ausbruch schwer werden dürfte. Nun muss sich das Edelmetall erst einmal wieder neu sortieren um einen erneuten Anlauf nehmen zu können.

Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.